



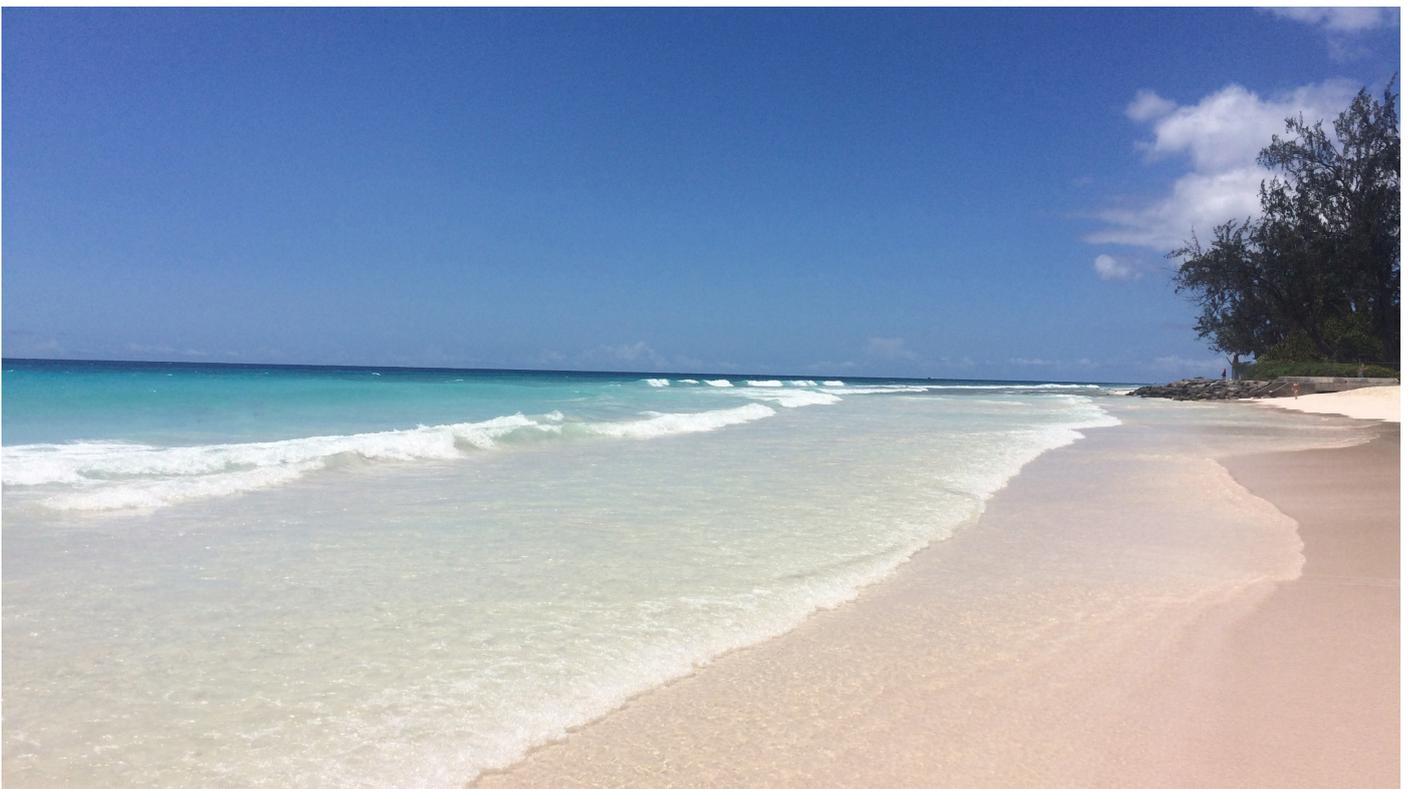
Nr. 7 / 2. Juli 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen,

im zu Ende gehenden Schuljahr waren wieder unser aller Initiative und Flexibilität gefragt, um die bildungs- und gesellschaftspolitischen Anforderungen angemessen meistern zu können.

Wir bedanken uns vielmals für Ihr ambitioniertes Wirken zum Wohle der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2017/2018!

Ab dem 30. Juli wünschen wir Ihnen erholsame Sommerferien!



Maria Els
Regierungspräsidentin

Walter Jonas
Regierungsvizepräsident

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin Schulen

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs 4 – Schulen

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 185

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise 194

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule 186

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum 186

Ausschreibung von vier Stellen einer Beraterin/ eines Beraters Migration an Grund- und Mittelschulen 187

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland 188

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/ eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene 188

3. Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/ eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene 189

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 189

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 191

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letzte Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2017/2018 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers **Ende Juli 2018** erfolgt.

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt an Sonderschulen/Lehramt für Sonderpädagogik 2019 nach den Zulassungs- und Ausbildungsordnungen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 9. Januar 2018, Az. III.6-BS8100.0/1/1	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seite 147
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2019 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Mai 2018, Az. VI.2-BS9153-7a.46 159	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seiten 151 - 152
Abschlussprüfung 2019 an Fachakademien für Sozialpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Mai 2018, Az. VI.5-BS9500.6-8-7a.16 232	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seiten 154 - 155
Abschlussprüfung 2019 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Mai 2018, Az. VI.5-BS9500-2-7a.45 530	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seiten 155 - 156
Abschlussprüfung 2019 zur „Staatlich geprüften Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ und zum „Staatlich geprüften Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“ an Fachakademien für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Mai 2018, Az. VI.3-BS9500.2-8-7a.45 534	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seite 157
Abschlussprüfung 2019 an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 4. Juni 2018, Az. VI.5-BS9500-5-7a.45 532	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seiten 160 - 161
Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Juni 2018, Az. VI.2-BS9032-7a.48 938	KWMBeibl. Nr. 7/2018 Seiten 161 - 163
Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung nach dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Bayerische Studienakkreditierungsverordnung – BayStudAkkV) vom 13. April 2018 (GVBl. S. 264)	KWMBI. Nr. 7/2018 Seiten 182 - 193
Verordnung zur Änderung der Hochschulzulassungsverordnung vom 28. April 2018 (GVBl. S. 277)	KWMBI. Nr. 7/2018 Seiten 194 - 195

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Fürstfeldbruck ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten und fundierte EDV-Kenntnisse.

Aufgabenschwerpunkte sind die Mitwirkung bei der Erstellung der Stunden- und der Vertretungspläne und der Amtlichen Schuldaten, die Organisation und Betreuung der Flüchtlingsklassen, Kontrollaufgaben zum Schuljahresende im elektronischen Klassentagebuch sowie die Aktualisierung des Lehrerleitfadens.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: **20. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Rosenheim mit Staatlicher Berufsschule I und Staatlicher Fachschule für Holztechnik ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Mitarbeit bei der Organisation des Schulbetriebs, der Bearbeitung von Schülerangelegenheiten, der Mitwirkung beim Aufbau einer erweiterten Schulleitung und der inneren Schulentwicklung.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: **20. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von vier Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration an Grund- und Mittelschulen

Es ist **jeweils eine Stelle** für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in den folgenden Schulamtsbezirken zu besetzen:

- im Landkreis München
- im Landkreis Altötting

Es sind **zwei Stellen** für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen im folgenden Schulamtsbezirk zu besetzen:

- in der Landeshauptstadt München

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welche der Stellen Sie sich bewerben.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit dem Staatlichen Schulamt und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400-4b.40810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis München bzw. im Landkreis Altötting oder in der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl:** **26. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 ist die Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland **in der Landeshauptstadt München** neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterin/Der Berater Migration berät und unterstützt Lehrkräfte, die im Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche orientieren sich an der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S7400-4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dazu gehören insbesondere die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung eines kompetenzorientierten Unterrichts und der diesbezüglichen Fördermaßnahmen sowie das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung. Ebenso ist es Aufgabe, die Lehrkräfte bezüglich der Deutschfördermaßnahmen zu beraten.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen und Abschlüssen der Schülerinnen und Schüler. Sie kooperieren mit dem Staatlichen Schulamtsamt in der Landeshauptstadt München und der Regierung von Oberbayern in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts. Sie wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS). Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind auch Kenntnisse in der griechischen Sprache.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamtsamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamtsamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamtsamt: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl:** **26. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/ eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsamtsebene

Die Koordinatoren-Stelle am **Staatlichen Schulamtsamt im Landkreis Fürstentumbruck** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulamtsamtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **26. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

3. Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene

Die Koordinatoren-Stelle bei den **Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulamtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **26. Juli 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS oder MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Bereitschaft zur Organisation und Durchführung der Schulsportwettbewerbe (Geschäftsführung des Arbeitskreises „Sport in Schule und Verein“)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule oder Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. R SchDin Anne Radlinger: 26. Juli 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters für Technik bei einem
Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. R SchDin Anne Schultheis: 26. Juli 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters für Umwelterziehung bei
einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. R SchDin Anne Schultheis: 26. Juli 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Pleiskirchen	R/in A 13 Z	79	
DAH	GS Dachau Klosterstraße	KR/in A 13 Z ²	442	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
	MS Dachau Anton-Günther-Straße	R/in A 14	317	Schulprofil Inklusion 3. Ausschreibung (siehe 2.10)
EBE	GS Markt Schwaben	2. KR/in A 13 Z ¹	549	3. Ausschreibung
	GS Zorneding	R/in A 14	299	zweihäusiger Schulbetrieb
MÜ	MS Waldkraiburg Franz-Liszt-Mittelschule	R/in A 14	310	
M-L	GS Ottobrunn Albert-Schweitzer-Str.	KR/in A 13 Z ¹	264	
	GS Planegg	KR/in A 13 Z ¹	264	
	GS Unterföhring	KR/in A 13 Z ²	531	2. Ausschreibung
M	GS Bergmannstraße	KR/in A 13 Z ²	406	
	GS Boschetsrieder Straße	R/in A 14 Z	392	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Fröttmaninger Straße	KR/in A 13 Z ¹	265	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Keilberthstraße	R/in A 14	267	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Oberföhringer Straße	KR/in A 13 Z ¹	316	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Paulckestraße	KR/in A 13 Z ¹	258	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
PAF	GS MS Schweitenkirchen	R/in A 14	315	zweihäusiger Schulbetrieb
STA	GS Stockdorf an der Würm	KR/in A 13 Z ¹	250	Flexible Grundschule
TÖL	GS MS Königsdorf	R/in A 14	216	

WM	GS	Bernried	R/in A 13 Z	86	
	MS	Peiting	KR/in A 13 Z ¹	301	Schulprofil Inklusion 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS	Wielenbach	R/in A 13 Z	169	Flexible Grundschule

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach

Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen

- Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juli 2018**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2018**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **26. Juli 2018**

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Die Lieferung enthält:

- Aktualisierung der Kommentierung von 2 Artikeln des BayEUG
- Komplett neues Stichwortverzeichnis

Aktualisierungslieferung Nr. 213, 49 Seiten, Mai 2018, 96,90 Euro

Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Schwerpunkte der Aktualisierungslieferung sind eine Reihe von neuen Formularen von Herrn Speckbacher aus dem praktisch höchst relevanten Bereich der Elternzeit und Teilzeit. Angesichts der immer häufigeren Nutzung der Möglichkeiten, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, sind wir sicher, mit diesen Dokumenten nicht nur Müttern und Vätern zu helfen, sondern auch den jeweils verantwortlichen Personalverwaltungen.

Aktualisiert werden des Weiteren Formulare zur Entlassung und Versetzung, im Bereich der Verwaltungsvorschriften werden die Wohnungsvergaberichtlinien und die Modernisierungsvereinbarung auf den aktuellen Stand gebracht. Zudem kommentiert Frau Engert verschiedene Normen, die für Polizeivollzugsbeamte Sonderregelungen enthalten. Aktualisierungslieferung Nr. 226, 50 Seiten, 15. Mai 2018, 87,40 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Diese Lieferung enthält u. a. eine Änderung des Leistungslaufbahngesetzes, die aktualisierte KMBek zum Einsatz von Honorarkräften an Schulen sowie ausführliche Hinweise zur Problematik Sponsoring, die in einem KMS zusammengefasst wurden. Abgedruckt werden ferner die Hinweise zur Durchführung der dienstlichen Beurteilungen im Bereich der Realschulen.

Aktualisierungslieferung Nr. 77, 47 Seiten, 30. März 2018, 93,90 Euro

Pangerl

SchulRechtPLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und Email-Service

Diese Lieferung enthält die aktuellen Fassungen des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und der Ausführungsverordnung dazu. Zudem werden das BayEUG, die BaySchO und die FakO auf den ab 1. August geltenden neuesten Stand gebracht. Enthalten ist auch ein grundlegendes KMS zu den schwierigen Abgrenzungsfragen bei Zuwendungen an Schulen und eine Regelung zum Antragsruhestand.

Aktualisierungslieferung Nr. 189, 46 Seiten, 1. Mai 2018, 101,37 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Vielen von Ihnen sind die Ergebnisse der ersten TIMSS-Untersuchung (TIMSS: Trends in International Mathematics and Science Study) aus dem Jahr 2007 noch in Erinnerung. Die Studie erfasste damals erstmals das mathematische und naturwissenschaftliche Grundverständnis von Schülerinnen und Schülern am Ende der 4. Jahrgangsstufe und führte dann in einem vierjährigen Rhythmus die Untersuchung fort. Nach der ersten Analyse der Ergebnisse war rasch sichtbar: Schülerinnen und Schüler in Deutschland haben in ihrer Altersgruppe in einem internationalen Vergleich durchaus Aufholbedarf im Aufbau mathematischer Kompetenzen.

Viel ist seither geschehen, von neuen mathematikdidaktischen Konzeptionen, die auch in die universitäre Lehrerbildung eingingen, über eine neue Aufgabenkultur, die auch von den Schulbuchverlagen intensiv aufgegriffen wurde, bis hin zur Entwicklung eines neuen Lehrplans.

Nach wie vor haben jedoch rund 5 % unserer Grundschülerinnen und Grundschüler mehr oder weniger große Schwierigkeiten, sich in der im Lauf der Schulzeit immer komplexer werdenden Welt der Zahlen zurechtzufinden. Lehrkräfte und Eltern greifen in diesem Falle spontan erweiterte Übungsmöglichkeiten für die Kinder auf. Doch ist dies der richtige Weg?

Prof. Dr. Volker Ulm beschreibt in der nun vorliegenden 20. Lieferung zu unserem Lehrplankommentar in einem grundlegenden Artikel in äußerst verständlicher und praxisorientierter Weise, welche Wege und oft leidvolle Irrwege mit dem Phänomen der sogenannten „Rechenschwäche“ verbunden sind (Kennzahl 19.10). Dabei weist er eindringlich auf die möglichen Ursachen einer Entstehung von Rechenschwäche hin und leitet aus dieser Ursachenanalyse ab, was zu einer Behebung dieser Schwäche für das einzelne Kind und schulisches Lernen getan werden kann

und muss, um einen Teufelskreis mit oft großer Tragweite dauerhaft zu durchbrechen.

Claudia Schäble und Thomas van Vugt befassen sich in ihrem Beitrag mit der Entwicklung des Gottesbildes bei Kindern im Grundschulalter und stellen dabei den zentralen Gegenstandsbereich „Frage nach Gott“ in den Mittelpunkt didaktischer und methodischer Überlegungen zur Umsetzung des LehrplanPLUS (Kennzahl 707.20). Eine der Herausforderungen zur Entwicklung eines für das einzelne Kind bis in das Erwachsenenleben hinein stimmigen Gottesbildes ist dabei sicherlich die lebensweltliche Verflechtung von Gottesvorstellungen zwischen Volksfrömmigkeit, Esoterik und Gottesbildern anderer Religionen. Die beiden Autoren zeigen Wege auf, sich im Religionsunterricht der Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 dieser komplexen Thematik zu widmen.

Neueste Ausgabe: 20. Lieferung, 31 Seiten, Stand: 4. April 2018, 76,90 Euro